

Nasennebenhöhlenentzündung:

1. Mit in Olivenöl getauchtem Q-tip Nasen freidrehen.
 2. Silber-Eiweißacetyl-tannat 3x1 Pipette in die Nasen tropfen.(0,1µg/Tr. der 2% Rhinoguttæ infantibus-Lösung sind auch bei Langzeitanwendung ungefährlich)
 3. Inhalation ätherischer Öle (Ol.anisi, Thymian, Salbei, Cineol verdünnt bei Säuglingen, ab 3 Jahren auch Eucalyptus, Pfefferminz, Pinia pumilionis, Ol.Terebinthinae, Ol.Foenculi.
 4. Xylomethazolin-/Oxymetazolin-Nasenspray, kurzfristig
Fluticason/Momethason-Nasenspray
 5. Protopic*- oder Elidel*- Creme hauchdünn in Nase auftragen, repariert Nasenschleimhäute
 6. Einnahme von N-Acetylcystein(100mg/5kg/d); (Gelomyrtol nur bei Magenverträglichkeit),
 7. Infrarotstrahler 100 Watt (Bosch) 40 cm Abstand mit geschlossenen Augen und kleiner Taucher-Schutz-Brille, 5 x >20 Minuten
 8. viel warme Suppe, Tee´s trinken; Nasennebenhöhlen absaugen (grunzen).
 9. Vlies=Fleeze-Stirnband + Kaputze sind besser als Wollmützen: der behaarte Kopf ist belüftet, signalisiert, daß das Gesicht warm bleibt, Kinder können ihren Kopfschweiß abdunsten.
-